

A worker in a dark environment, possibly a steel mill, is silhouetted against a bright, fiery background of molten metal and sparks. The worker is wearing a hard hat and safety glasses. The scene is illuminated by the intense light of the molten metal, creating a dramatic contrast between the dark foreground and the bright background.

VDI

Produktionsintegrierter Umweltschutz
PIUS SENKT DIE KOSTEN

VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

PIUS - Kernbaustein der Ressourceneffizienz

Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS) bedeutet sowohl technische als auch organisatorische Veränderungen von Produktionsabläufen und/oder Produktionsanlagen, durch die sich eine deutliche Verminderung von Umweltbelastungen erzielen lässt, besonders durch einen geringeren oder veränderten Materialeinsatz sowie durch eine effizientere Nutzung von Energieträgern. Durch PIUS wird das Entstehen von Umweltbelastungen bereits innerhalb der einzelnen Produktionsschritte vermindert und nicht erst im Anschluss an den eigentlichen Produktionsprozess (end-of-pipe). PIUS findet im Betrieb statt und somit im direkten Einflussbereich eines jeden Unternehmens.



Mit PIUS-Maßnahmen die Kosten senken:

- Reduzierung von Material für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
- Effiziente Nutzung von Energie und Wasser
- Minderung der Umweltbelastungen
- Vermeidung von Reststoffen
- Weniger Aufwand für nachsorgenden Umweltschutz

VDI-Richtlinien zum Thema PIUS

VDI-Richtlinie 4075 – Blatt 1: PIUS - Grundlagen und Anwendungsbereich

Diese Richtlinie wendet sich an Praktiker aus vorwiegend kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) des dienstleistenden und produzierenden Gewerbes, die auf Erkenntnisse und Erfahrungen zum PIUS bei der Modernisierung oder Planung von Produktionsprozessen und Anlagen zurückgreifen wollen. Der Inhalt dieser Richtlinie ist so angelegt, dass ein Bezug zu betrieblichen Managementsystemen leicht hergestellt werden kann. Des Weiteren kann die Anwendung dieser Richtlinie auch zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) in Unternehmen beitragen.

VDI-Richtlinie 4075 – Blatt 2: Lackierverfahren

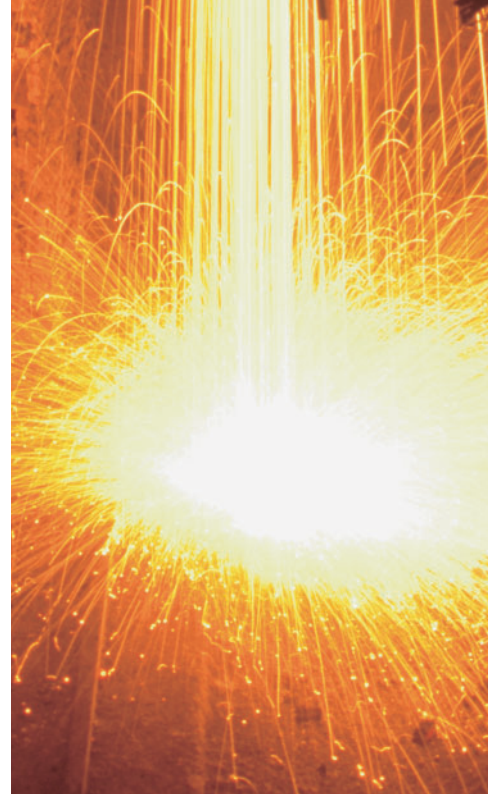
Dieses Blatt wendet sich an Praktiker aus KMU der Lackierbranche. Das Ziel ist es, einen Überblick über die ökonomischen und ökologischen Optimierungsmaßnahmen von Lackierverfahren zu geben, wobei die Optimierung der schrittweisen, systematischen Vorgehensweise der Richtlinie VDI 4075 Blatt 1 folgt. Es werden sowohl einfache als auch weiterführende PIUS-Maßnahmen angesprochen, so dass viele Unternehmen von den Vorschlägen profitieren können.

VDI-Richtlinie 4075 – Blatt 3: Gießereitechnik

Die Richtlinie wendet sich an Praktiker aus Gießereien, die auf Erkenntnisse und Erfahrungen von PIUS bei der Modernisierung oder Planung von Anlagen und Produktionsprozessen zurückgreifen wollen, um gleichzeitig und mit Priorität je nach der konkreten Betriebssituation die Umwelt zu schützen, die Qualität zu optimieren und die Kosten zu senken.

VDI-Richtlinie 4075 – Blatt 4: Druckereien (Beispiel Bogenoffsetdruck)

PIUS hat in Druckereien eine besondere Bedeutung, weil es sich dort um Produktionsverfahren mit hohem Potenzial zur Energie- und Materialeinsparung sowie zur Emissions- und Abfallreduzierung handelt. Die aufgeführten PIUS-Maßnahmen gelten primär für den Bogenoffsetdruck, sind jedoch auch bei anderen Druckverfahren anwendbar.



Standards setzen - Die zentrale Aufgabe des VDI

Welche PIUS-Ansatzpunkte gibt es? Und wie können sie im Unternehmen umgesetzt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der VDI-Richtlinienarbeit zu PIUS.

Zentrale Aufgabe des VDI-Richtlinienausschusses PIUS ist es, Profil und Verständnis des Begriffs PIUS zu schärfen und die Umsetzung in Betrieben zu initiieren. Dazu gehören Definitionen, standardisierte Vorgehensweisen, Bewertungsverfahren bis hin zu Umsetzungshilfen und Praxisbeispielen – alles Themen, die mit der Richtlinie VDI 4075 und hierzu erstellten Folgeblättern erarbeitet werden.

Stand der VDI-Arbeiten zu PIUS unter www.vdi.de/4075.



VDI-Richtlinien bestellen?

Hier sind Sie an der richtigen Adresse:

Beuth Verlag GmbH
10772 Berlin
Telefon: +49 30 2601-2260
Telefax: +49 30 2601-1260

E-Mail: info@beuth.de
Internet: www.beuth.de
Download: www.mybeuth.de

Weitere Informationen zu VDI-Richtlinien
erhalten Sie unter:

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6214-415
E-Mail: geu@vdi.de
Internet: www.vdi.de/geu